

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

2. Jahrgang

19. Dezember 2008

Nummer 51-52



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Es war ein sehr ereignisreiches und positives Jahr für unsere Stadt.

Es wurden Jubiläen begangen – erinnern wir uns zum Beispiel an 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf und 135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf oder 110 Jahre Rassegeflügelverein und „Großes“ gemeinsam vollbracht, wie die 3. Rödertaler Gewerbeschau mit einer überwältigenden Resonanz, welche die starke Wirtschaftskraft des Rödertales anschaulich darstellte. Es war aber auch ein Jahr der Einweihungen und Eröffnungen sowohl im kommunalen als auch im wirtschaftlichen Bereich. Wir konnten unsere neue Ganztagschule „Praßerschule“ eröffnen, das moderne Feuerwehr-Gerätehaus einweihen und eine tolle Kindertagesstätte „Agnesheim“ übergeben, um nur einiges zu nennen.

Im Gewerbegebiet siedelten sich die neuen Unternehmen Clean Diesel Ceramics GmbH, ONI GmbH und Inower GmbH an. Die Sunfilm AG baute die zweite Fabrik - kürzlich war Richtfest. Damit entstanden neue Arbeitsplätze in unserer Stadt. Bestehende Unternehmen (zum Beispiel das Bildungs- und Servicezentrum an der Lutherstraße) erweiterten sich und konnten Arbeitsplätze sichern.

Wir selbst haben umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur der Stadt, wie Ortskanäle, Straßen, Brücken, Geh- und Radwege (Parkstraße, Puls-nitzer Straße, Schillerstraße) und den Bau von Regenrückhaltebecken getätigt.

Neue Einkaufsmärkte bereichern außerdem das Angebot in der Stadt. Mit der Grundsteinlegung zum Erweiterungsbau des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums wird unser Bildungsstandort gestärkt.

Nicht vergessen möchte ich aber auch die zahlreichen privaten Initiativen von Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die dazu beitrugen, unsere Stadt schöner und lebenswerter zu gestalten, dafür herzlichen Dank.

Alles in allem war es ein überaus arbeitsreiches, bewegtes Jahr, was viel Kraft, beständigen Entscheidungswillen, Kompromissbereitschaft, viel Einsatz und Kreativität abverlangt hat.

Wir haben gemeinsam unsere Heimatstadt Großröhrsdorf einschließlich dem Ortsteil Kleinröhrsdorf ein ganz großes Stück nach vorn gebracht, sie attraktiver und lebenswerter gemacht. Die Stadtentwicklung von Großröhrsdorf auf dem Weg zur modernen Industrie- und Wohnstadt mit einem noch weiter auszubauenden modernen Bildungszentrum muss weitergehen. So erwarten uns auch in 2009 nicht weniger anspruchsvolle Aufgaben.

Die Auswirkungen aus der jetzigen Wirtschafts- und Finanzkrise bleiben abzuwarten. Wichtig ist, stets aktiv zu handeln, den Kopf nicht in den Sand zu stecken und den Optimismus zu behalten.

In diesem Sinne danke ich allen Bürgerinnen und Bürgern, dem Stadtrat und seinen Ausschüssen, dem Ortschaftsrat Kleinröhrsdorf, den Vereinen und Verbänden, den Interessensgruppen aus den Bereichen Wirtschaft, Handel und Gewerbe - all jenen, die an der Lösung der Aufgaben zum Wohl unserer Stadt aktiv mitgewirkt haben. Dank für Ihre Vorschläge, aber auch für Ihre Kritik.

Gleich welchen Bereich es auch betrifft, nichts geschieht von allein, nur ein konstruktives Miteinander bringt uns gemeinsam voran.

Nun soll eine Zeit der Besinnung und der Ruhe einziehen und man meint, die Zeit vergeht etwas langsamer.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich wünsche Ihnen allen auch im Namen des Stadtrates Großröhrsdorf, des Ortschaftsrates Kleinröhrsdorf und aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Stadtverwaltung ein frohes und besinnliches



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir sind am Ende des Jahres angekommen – Gelegenheit um Rückschau zu halten und sich zu erinnern. Auch Sie können sicher auf Erlebnisse und Begebenheiten zurückzublicken, die sich in Ihrer Familie oder Ihrem Bekanntenkreis ereignet haben und die Sie glücklich oder traurig stimmten. Viele Ereignisse werden für immer untrennbar mit dem Jahr 2008 verbunden bleiben, so auch in unserer Gemeinde. Einige Vereine, Chöre und Unternehmen konnten Jubiläen zu ihrem langjährigen Bestehen begehen. Verschiedene Ausstellungen zogen viele Besucher an und präsentierten Geschichte und Gegenwart auf unterschiedliche Art und Weise. Unsere Sportler erreichten sowohl in den Einzel- als auch Mannschaftssportarten sehr gute Ergebnisse, auf die sie stolz sein können und unsere Anerkennung verdienen. Der Gewerbestandort wurde weiter vervollkommen und die schon zur Tradition gewordenen Feste waren ein voller Erfolg und die Veranstalter überraschten die Besucher und Gäste mit neuen schönen Höhepunkten.

Besonders eng verbunden mit dem Jahr 2008 bleibt unsere Teilnahme an der 2. Runde im Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Unser gutes Abschneiden war das Ergebnis des engen Miteinanders vieler, die sich eingebracht haben. Ich möchte mich bei allen bedanken, die das vergangene Jahr erfolgreich mitgestaltet haben – bei den Gemeinderäten, den Vereinen, den Schulen, den Kindereinrichtungen und den Kirchen, den Gewerbetreibenden, bei allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern sowie meinen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung.

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen, dass Sie die Zeit für besinnliche Stunden finden.

Im Namen des Gemeinderates, der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und persönlich wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, für das Jahr 2009 alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.

Ihre Katrin Prescher
Bürgermeisterin

Ein Bilderrückblick auf die Ereignisse des Jahres 2008 folgt in der ersten Ausgabe 2009.

Ihre Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Ein Bilderrückblick auf die Ereignisse des Jahres 2008 folgt in der ersten Ausgabe 2009.

Weihnachtsfest, schöne Feiertage und für das neue Jahr alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und Erfolg.

Unser Bilderrückblick soll einige ausgewählte Ereignisse in Großröhrsdorf und dem Ortsteil Kleinröhrsdorf in diesem ereignisreichen Jahr noch einmal Revue passieren lassen.

Ihre Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Am 23.12.2008 sind das Rathaus in Großröhrsdorf und die Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde bis 16.00 Uhr geöffnet.

Am 24.12., 31.12.2008 sowie am 02.01.2009 haben beide Verwaltungen geschlossen.

Wir bitten um Beachtung, dass dieser Anzeiger 51-52 die letzte Ausgabe im Jahr 2008 ist.

Der erste Anzeiger im neuen Jahr erscheint am 09. Januar 2009.

Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Rathausplatz 1, ☎ **283-0**
www.grossroehrsdorf.de

Montag	8.30 - 13.00 Uhr	
Dienstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	8.30 - 13.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 13.00 Uhr	
Bereitschaftsdienst (Funk) 01 72-7 97 71 55		

Vermittlung/Zentrale (03 59 52) **283-0**

Fax	283-50
Sekr. des Bürgermeisters	283-32
Allg. Verw./Hauptamt	283-31
Meldestelle	283-44
Stadtkasse	283-12
Steuern	283-39
Kämmerei	283-29
Standesamt	283-27
Markt u. Gewerbe/Ordnungs-Amt	283-26
Liegenschaften	283-28
EB Wohnungswirtschaft	
Fin. Verwaltung	283-23
Techn. Verwaltung	282-71
EB Abwasserbeseitigung	283-22
EB Massenei-Bad Verwaltung	283-35
Kultur, Sport, Schulen, Soziales	283-34

Stadtbauamt, Adolphstraße 18 (Öffnungszeiten wie Rathaus) **282-60**

Fax	282-61
Bauhof	282-70
Friedhofsverwaltung	282-80
Massenei-Bad	3 29 25
Jahnturnhalle, Bischofswerdaer Str.	4 63 97
Stadion, Am Festplatz	4 62 37

Öffnungszeiten

• **Stadtbibliothek Großröhrsdorf** ☎ **4 86 41**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Dienstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 - 12.00 Uhr	u. 12.30 - 18.00 Uhr
Freitag		12.30 - 14.30 Uhr

• **Gemeindebücherei Bretnig-Hauswalde** ☎ **2 89 44**

Adolf-Zschiedrich-Straße 1, Dienstag + Donnerstag 14.30 - 17.30 Uhr

• **Technisches Museum**, Schulstraße 2, ☎ **4 82 47**

mittwochs	15.00 - 18.00 Uhr
jeder 3. Sonntag im Monat	14.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

• **Heimathmuseum**, Mühlstraße 5, ☎ **01 72/5 28 97 52**
Fax: 03 59 52/4 61 53

geöffnet vom Mai bis Ende Oktober
 jeder 1. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 jeder 3. Sonntag im Monat 14.00 - 17.00 Uhr
 Sonderführungen für Gruppen ab 5 Personen nach telefonischer Absprache
 an Werktagen, sonstigen Wochenenden auch abends.

• **Kinder- und Jugendhaus**, Schulstr. 2, ☎ **5 80 94/95**
 Dienstag - Freitag 14.00 - 18.00 Uhr

• **Schiedsstelle**, im Rathaus, Zimmer 32 ☎ **283-0**
 (Telefon privat: Frau Gans, 03 59 52/4 26 15)
 jeden 1. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr

• **Kulturhaus Großröhrsdorf** ☎ **4 68 27**

Mo - Mi	16.30 - 22.00 Uhr	Do	geschlossen
Fr	16.30 - 23.00 Uhr	Sa	16.30 - 23.00 Uhr
So	16.30 - 22.00 Uhr		

• **Polizeiposten Großröhrsdorf** (Maschinenstr. 1) ☎ **38 30**

Der Polizeiposten ist nicht ständig besetzt. Bei Bedarf Polizeirevier Radeberg (siehe unten) benachrichtigen.

• **Polizeirevier Radeberg** ☎ **(0 35 28) 4 38 40**

• **Sozialstation Großröhrsdorf** ☎ **3 21 61**

Sprechzeiten nach Vereinbarung

• **IKK Innungskrankenkasse** (im Rathaus) Dienstag 16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Anschrift: Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde

Telefon	(03 59 52) 5 83 09
Fax	(03 59 52) 5 68 87
E-Mail	sekretariat@bretnig-hauswalde.de
Internet	www.bretnig-hauswalde.de

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr	

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und	
Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonntagsprechstunde Arzt

20.12.	8 - 11 Uhr	Frau DM Fieber	(03 59 52) 4 68 68
		Melanchthonstraße 12, Großröhrsdorf	
27.12.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. Kayser	(03 59 55) 7 54 32
		Vollungstraße 20, Pulsnitz	
03.01.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Gust	(03 59 52) 4 87 98
		Melanchthonstraße 18, Großröhrsdorf	
10.01.		keine Sa.-Sprechstunde!	
		Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst anrufen!	

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. (0 35 71) 1 92 22

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

20.12.	8 - 11 Uhr	Herr DS Remus	(03 59 52) 5 61 41
21.12.	9 - 11 Uhr	Krohnenbergstraße 4, Bretnig-Hauswalde	
24.12.	8 - 11 Uhr	Frau DM Schöne	(03 59 52) 5 83 44
		Bischofswerdaer Str. 38, Bretnig-Hauswalde	
25.12.	9 - 11 Uhr	Frau DS Buchler	(03 59 55) 7 36 84
		Kastanienweg 3, Pulsnitz	
26.12.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Weinrich	(03 59 55) 7 38 50
		Goethestraße 12, Pulsnitz	
27.12.	8 - 11 Uhr	Frau DM Jarschke	(03 59 52) 3 12 11
28.12.	9 - 11 Uhr	Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf	
29.12.	8 - 11 Uhr	Herr Dr. Schwenke	(03 59 55) 7 25 60
		Hauptstraße 23, Lichtenberg	
30.12.	8 - 11 Uhr	Frau DM Schöne	(03 59 52) 5 83 44
		Bischofswerdaer Str. 38, Bretnig-Hauswalde	
31.12.	8 - 11 Uhr	Herr DS Petrick	(03 59 55) 7 22 27
		Dr.-W.-Külz-Straße 4, Pulsnitz	
01.01.	9 - 11 Uhr	Herr DS Kolk	(03 59 52) 4 68 19
		Lutherstraße 15, Großröhrsdorf	
02.01.	8 - 11 Uhr	Frau DM Jarschke	(03 59 52) 3 12 11
		Melanchthonstraße 7, Großröhrsdorf	
03.01.	8 - 11 Uhr	Frau DM Zirpel	(03 59 55) 82 00
04.01.	9 - 11 Uhr	Kamenzer Straße 18, Pulsnitz	
10.01.	8 - 11 Uhr	Frau DS Schneider	(03 59 52) 3 41 14
11.01.	9 - 11 Uhr	Weststraße 3, Bretnig-Hauswalde	

ApothekenbereitschaftTag- u. Nachtbereitschaft
bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

20.12.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
21.12.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
22.12.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
23.12.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
24.12.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
25.12.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
26.12.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
27.12.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
28.12.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
29.12.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
30.12.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
31.12.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835
01.01.	Löwen-Apo.	Badstraße 17, Radeberg	03528-442228
02.01.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
03.01.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
04.01.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
05.01.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
06.01.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
07.01.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
08.01.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
09.01.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268

Tierärztlicher Bereitschaftsdienstwerktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

19.12. - 26.12.	Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 7
26.12. - 31.12.	Herr DVM Gläßer, Weißig Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78 Frau DVM Wagner, Ottendorf-Okrilla Tel. (03 52 05) 7 33 88
31.12. - 09.01.	Herr Dr. Loos, Großerkmannsdorf Tel. (0 35 28) 44 37 98

Öffentliche Bekanntmachungen Großröhrsdorf**Bekanntmachung der Stadtverwaltung Großröhrsdorf
über die Außenbereichssatzung „Dornbergstraße“
im OT Kleinröhrsdorf**

Der Stadtrat Großröhrsdorf hat in der Sitzung am 24.11.2008 mit Beschluss-Nr. StR 423-44/08 die Außenbereichssatzung „Dornbergstraße“ im OT Kleinröhrsdorf in der Fassung vom 24.11.2008 als Satzung beschlossen.

Die Außenbereichssatzung tritt mit dieser Veröffentlichung in Kraft. Jedermann kann die genannten Planungsunterlagen und deren Begründung im Bauamt der Stadtverwaltung Großröhrsdorf, Adolphstraße 18, 01900 Großröhrsdorf, während der allgemeinen Dienststunden einsehen. Eine Verletzung der in § 214 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb der Fristen nach § 215 BauGB geltend gemacht worden sind.

Bauamt

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 45. Sitzung des Verwaltungsausschusses (nicht öffentlich) findet am

**Montag, dem 12.01.2009, 19.00 Uhr,
im Rathaus, Zimmer 20,**

statt.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachungen Bretinig-Hauswalde**Haushaltssatzung der Gemeinde Bretinig-Hauswalde
für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Gemeinderat Bretinig-Hauswalde am 25.11.2008 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen: **Beschlusnummer: 108 - 52/08**

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit:

1. den Einnahmen und Ausgaben	von je	4.328.700 EUR
- davon im Verwaltungshaushalt		3.500.000 EUR
- davon im Vermögenshaushalt		828.700 EUR
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	von	120.000 EUR
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von		0 EUR

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 500.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer		
(A) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	auf	315 v.H.
(B) für die Grundstücke	auf	400 v.H.
2. für die Gewerbesteuer	auf	400 v.H.

§ 4

Die Verwaltungskostenumlage an die Stadt Großröhrsdorf als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Stadt Großröhrsdorf/Gemeinde Bretinig-Hauswalde wird festgelegt mit

- im Verwaltungshaushalt	346.200 EUR
- im Vermögenshaushalt	0 EUR

§ 5

Die Verwaltungskostenumlage für den Zweckverband Gewerbegebiet Bretinig-Ohorn wird festgelegt mit

- im Verwaltungshaushalt	177.100 EUR
- im Vermögenshaushalt	67.100 EUR

ausgefertigt am 11.12.2008

Prescher
Prescher

Bürgermeisterin



Vollzug der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hier: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 der Gemeinde Bretinig-Hauswalde

Das Landratsamt Bautzen erlässt folgenden Bescheid:

- Der in § 1 Nr. 2 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme i. H. v. 120.000 EUR wird genehmigt.
- Die Genehmigung wird unter folgender Bedingung erteilt:
Der Kredit darf erst in Anspruch genommen werden, wenn durch die Rechtsaufsichtsbehörde nach Vorlage und Prüfung des vorläufigen Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ die Bestätigung zur Beendigung der Haushaltskonsolidierung erteilt wurde.
- Dem Landratsamt Bautzen ist bis zum 31.03.2009 zum vorläufigen Ergebnis des Jahresabschlusses 2008 des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“ zu berichten.
- Für diesen Bescheid werden keine Kosten erhoben.

Harig
Landrat



Öffentliche Bekanntmachungen Bretnig-Hauswalde

Auslegung

Der Haushaltsplan der Gemeinde Bretnig-Hauswalde für das Haushaltsjahr 2009 mit seiner Anlage, dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Abwasserbeseitigung“, wird in der Zeit vom 22.12.2008 – 06.01.2009 in der Kämmererei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf und in der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, Zimmer 8, zu den üblichen Öffnungszeiten öffentlich ausgelegt.

Prescher
Bürgermeisterin

4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde (Fäkaliensatzung)

Aufgrund von § 63 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2004 (SächsGVBl.S.482), den §§ 4, 14 und 124 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Mai 2005 (SächsGVBl.S.155) und den §§ 2 und 9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. September 2004 (SächsGVBl. S.418) hat der Gemeinderat der Gemeinde Bretnig-Hauswalde am 16.12.2008 folgende Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben vom 25.01.2000 beschlossen:

Artikel 1 Änderungsbestimmungen

1. § 9 (Gebührenhöhe) erhält folgende Fassung:

(1) Die Abfuhrgebühr beträgt:

- bei Kleinkläranlagen je cbm 17,41 EUR
- bei abflusslosen Gruben, die ausschließlich als Fäkalgrube genutzt werden (Trockentoiletten) je cbm 17,41 EUR
- bei abflusslosen Gruben (entspr. der Qualität von häuslichem Abwasser) je cbm 11,38 EUR

Angefangene Kubikmeter werden bis auf 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, solche über 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.

(2) Die Punkte 2 und 3 bleiben unverändert.

Artikel 2 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2009 in Kraft.

Bretnig-Hauswalde, 16.12.2008

Prescher

Prescher
Bürgermeisterin



Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretnig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretnig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: Werbestudio M&K Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes, Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretnig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Prescher, Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretnig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: Werbestudio M&K. Anzeigenannahme: Werbestudio M&K, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten des Werbestudios M&K. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachungen Bretnig-Hauswalde

Hinweis auf die Fristen zum Geltendmachen von Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften

Nach § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs.4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Dieser Hinweis ist hiermit erfolgt.

Bretnig-Hauswalde, 16.12.2008

Prescher

Prescher
Bürgermeisterin



Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16.12.2008

- **Beschluss 110 - 53/08:**
4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde (Fäkaliensatzung)
- **Beschluss 111 - 53/08:** Löschung einer Grundbucheintragung
- **Beschluss 112 - 53/08:**
Übertragung von Flurstücken gemäß Straßengesetz an die Gemeinde Ohorn
- **Beschlüsse 113 - 53/08 bis 116 - 53/08:** Landverkäufe
- **Beschluss 117 - 53/08:**
Sitzungstermine des Gemeinderates und seiner Ausschüsse für das Jahr 2009

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretnig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Prescher, Bürgermeisterin

Seniorentreff

Der erste Seniorentreff im neuen Jahr findet am Donnerstag, dem 8. Januar 2009, 14.00 Uhr im Kulturzentrum bei Familie Grötzschele statt. Johannes Nietzsche aus Großröhrsdorf zeigt uns den 2. Teil seiner Gaststättenreise in unserer Heimat.

Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen. Bis dahin wünschen wir allen schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Aus der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde

Unsere nächste Seniorenfahrt führt uns am 27. Januar 2009 in das Schloss Albrechtsberg – eines der drei Elbschlösser. Es gehört zu den schönsten Bauwerken Dresdens. Das Schloss hat viele Geschichten zu erzählen und hält so manches Geheimnis tief in sich verborgen. Der Gartensaal, das Türkische Bad und das Römische Bad, der Kronensaal und vieles mehr wurden wunderschön restauriert und nur selten sind Führungen möglich. Sitzmöglichkeiten und Fahrstuhl sind während der Führung vorhanden.

Im Preis von 31.50 € sind inbegriffen die Busfahrt mit einer kleinen Rundfahrt durch Dresden, Mittagessen und Kaffee und Kuchen sowie Eintritt und Führung im Schloss.

Anmeldung und Bezahlung bitte zum Seniorentreff.

Die Klubleitung

1. Babyempfang in Bretnig-Hauswalde

Am vergangenen Donnerstag standen unsere allerjüngsten Einwohner im Mittelpunkt – zum 1. Neugeborenen-Empfang in der Gemeinde Bretnig-Hauswalde. 29 Kinder wurden bereits bis zum 26.11.2008 geboren. Sie alle waren herzlich eingeladen. Gemeinsam mit ihren Eltern, teilweise auch Großeltern und Geschwistern konnten 22 Babys begrüßt werden. Die Kinderwagen und Babyschalen und die kleinen Hauptpersonen, von denen einige schon ihre ersten Schritte wagten, andere staunend umherschauten oder friedlich schliefen, ergaben ein wunderschönes Bild im weihnachtlichen Ambiente der Hofescheune.



Als Willkommensgruß wurde allen als kleines Präsent ein Badetuch mit eingesticktem Namen sowie eine kleine Badeente überreicht und zur Erinnerung ein gemeinsames Foto aufgenommen. Das gemütliche Kaffeetrinken und angenehme Gespräche rundeten einen sehr schönen Nachmittag ab. Auch die Kinder hatten sichtliches Vergnügen auf der extra für sie eingerichteten kleinen Spielwiese.

Der Empfang der Neugeborenen soll auch in den nächsten Jahren durchgeführt und zu einer schönen Tradition in unserer Gemeinde werden.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Am 23.12. findet **keine Sprechstunde** der IKK Innungskrankenkasse im Rathaus von Großröhrsdorf statt!



Letzter und erster Wochenmarkttag

Der letzte Wochenmarkt in diesem Jahr findet am kommenden Dienstag (23.12.2008) statt. Im neuen Jahr beginnt das Marktgeschehen auf dem großen Parkplatz am Rathaus wieder am 06.01.2009.

Grundschule Bretnig-Hauswalde

Weihnachtsgrüße

Ein frohes, glückliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein erfolgreiches 2009 wünscht allen Schülern, Lehrern, Mitarbeitern und Eltern die Schulleiterin der Grundschule Bretnig-Hauswalde. Auch im Namen aller Lehrerinnen bedanke ich mich bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren, die uns in der Arbeit mit unseren Kindern jederzeit unterstützten und freue mich auf weitere, neue gemeinsame Aktivitäten. Danke.

Mit freundlichen Grüßen

S. Kolata, Schulleiterin

Besuch bei der Klasse 1b der GS Bretnig-Hauswalde

Als es am letzten Dienstag gegen 9 Uhr an die Klassenzimmertür der Kl. 1b klopfte, ahnte noch keines der 18 Kinder, was da gleich geschehen wird. Ein Junge öffnete die Tür und es stand Frau Ute Schulz von der Patenbrigade (Dürröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH/Filiale im Kaufland Großröhrsdorf) draußen. Aber sie war nicht allein. Mitgebracht hatte sie nämlich den Weihnachtsmann. Sie überbrachten allen Kindern und der Lehrerin ein Weihnachtspräsent. Diese Überraschung war gelungen!

Deshalb danken wir hiermit noch einmal ganz herzlich dafür. Die Mädchen und Jungen der Kl. 1b der GS Bretnig-Hauswalde versprechen auch in Zukunft die Filiale mit Zeichnungen und Bastelarbeiten mit auszugestalten. Außerdem wünschen wir auch im Namen der Eltern den fleißigen Frauen und Männern unserer Patenbrigade ein wunderschönes erholsames Weihnachtsfest und für 2009 Kraft, Gesundheit, Freude und stets freundliche und zufriedene Kunden.

Elternsprecherin J. Ziesche

Geburtstage in Bretnig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Ilse Schölzel	am	19.12.	zum	85. Geburtstag
Frau Gertraude Schöne	am	20.12.	zum	83. Geburtstag
Frau Annelies Haupold	am	20.12.	zum	79. Geburtstag
Frau Veronika Mauksch	am	20.12.	zum	71. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Hommel	am	21.12.	zum	77. Geburtstag
Herrn Roland Bär	am	21.12.	zum	74. Geburtstag
Frau Gudrun Zschörper	am	22.12.	zum	70. Geburtstag
Frau Luise Richter	am	25.12.	zum	84. Geburtstag
Frau Ursula Großmann	am	27.12.	zum	83. Geburtstag
Frau Hannelore Bär	am	27.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Ingeborg Scheffler	am	29.12.	zum	81. Geburtstag
Frau Marianne Kunadt	am	31.12.	zum	93. Geburtstag
Herrn Helmut Anders	am	31.12.	zum	89. Geburtstag
Frau Marianne Rebling	am	01.01.	zum	87. Geburtstag
Herrn Herbert Hauptmann	am	02.01.	zum	86. Geburtstag
Frau Ilse Kunath	am	03.01.	zum	81. Geburtstag
Frau Gerda Schäfer	am	04.01.	zum	85. Geburtstag
Frau Elfriede Kurth	am	06.01.	zum	86. Geburtstag
Herrn Helmut Grimm	am	06.01.	zum	79. Geburtstag
Frau Regine Konopatzi	am	06.01.	zum	74. Geburtstag
Herrn Otto Regel	am	07.01.	zum	72. Geburtstag
Herrn Hubertus Herrmann	am	07.01.	zum	70. Geburtstag
Herrn Günter Dämmig	am	08.01.	zum	71. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen den
Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



*Herzliche Gratulation zum
besonderen Geburtstag an*

Frau Elfriede Gebler	am	20.12.	zum	80. Geburtstag
Herrn Maximilian Urban	am	20.12.	zum	89. Geburtstag
Herrn Egon Forke	am	20.12.	zum	73. Geburtstag
Frau Annemarie Manz	am	20.12.	zum	73. Geburtstag
Frau Brigitte Schreier	am	20.12.	zum	72. Geburtstag
Frau Irmgard Haarfeldt	am	20.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Inge Opitz	am	20.12.	zum	79. Geburtstag
Frau Annelies Bräuer	am	21.12.	zum	81. Geburtstag
Frau Martha Neumann	am	21.12.	zum	99. Geburtstag
Frau Christa Jäckel	am	22.12.	zum	86. Geburtstag
Frau Ursula Stoklossa	am	23.12.	zum	79. Geburtstag
Frau Marianne Roßdeutscher	am	23.12.	zum	78. Geburtstag
Frau Reingard Leiske	am	23.12.	zum	79. Geburtstag
Herrn Heinz Fiedler	am	23.12.	zum	82. Geburtstag
Herrn Helmut Jordan	am	23.12.	zum	71. Geburtstag
Herrn Christian Täubert	am	24.12.	zum	79. Geburtstag
Frau Edith Seidel	am	24.12.	zum	84. Geburtstag
Herrn Gerhard Browatzke	am	25.12.	zum	78. Geburtstag
Herrn Heinz Flehl	am	25.12.	zum	78. Geburtstag
Frau Dora Körner	am	25.12.	zum	96. Geburtstag
Frau Anna Dimberger	am	25.12.	zum	77. Geburtstag
Frau Inge Hübner	am	26.12.	zum	74. Geburtstag
Frau Marianne Jörke	am	26.12.	zum	87. Geburtstag
Frau Brigitte Großhans	am	26.12.	zum	70. Geburtstag
Herrn Dr. Eberhard Körner	am	27.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Siegrid Talkenberger	am	28.12.	zum	78. Geburtstag
Frau Ingeborg Gneuß	am	28.12.	zum	72. Geburtstag
Herrn Rainer Barth	am	28.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Gertraud Schöne	am	29.12.	zum	80. Geburtstag
Frau Martha Rasch	am	30.12.	zum	92. Geburtstag
Herrn Günther Werner	am	30.12.	zum	87. Geburtstag
Herrn Arnold Großmann	am	30.12.	zum	79. Geburtstag
Herrn Erich Menzel	am	31.12.	zum	81. Geburtstag
Herrn Walter Hornig	am	31.12.	zum	76. Geburtstag
Frau Erna Meißner	am	31.12.	zum	75. Geburtstag
Herrn Georg Haufe	am	31.12.	zum	70. Geburtstag
Herrn Siegfried Kuroпка	am	31.12.	zum	70. Geburtstag
Herrn Hans-Georg Korch	am	01.01.	zum	72. Geburtstag
Frau Else Haufe	am	01.01.	zum	71. Geburtstag
Frau Erika Leuchte	am	02.01.	zum	89. Geburtstag
Frau Hannchen Dietze	am	02.01.	zum	93. Geburtstag
Frau Irmgard Fernbach	am	02.01.	zum	87. Geburtstag
Frau Christa Haufe	am	03.01.	zum	73. Geburtstag
Frau Emma Schmidt	am	03.01.	zum	77. Geburtstag
Herrn Johannes Freudenberg	am	03.01.	zum	87. Geburtstag
Herrn Siegfried Köhler	am	03.01.	zum	70. Geburtstag
Herrn Heinz Gebler	am	04.01.	zum	84. Geburtstag
Frau Edith Schäfer	am	04.01.	zum	91. Geburtstag
Herrn Gottfried Hörnig	am	04.01.	zum	71. Geburtstag
Herrn Ivan Aleksenko	am	05.01.	zum	74. Geburtstag
Herrn Edgar Petzold	am	05.01.	zum	71. Geburtstag
Herrn Helfried Bulling	am	07.01.	zum	76. Geburtstag
Herrn Johannes Nitzsche	am	07.01.	zum	70. Geburtstag
Herrn Konrad May	am	08.01.	zum	78. Geburtstag

Seniorengeburtstag im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Frau Annemarie Walter	am	20.12.	zum	82. Geburtstag
Frau Edith Klengel	am	24.12.	zum	80. Geburtstag

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen den
Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 21. Dezember - 4. Adventssonntag

Kleinröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Bretinig:	09.00	Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst
Großröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst
Hauswalde:	10.15	Sakramentsgottesdienst
	17.00	Weihnachtliche Bläsermusik mit den Posaunen- chören Hauswalde und Rammenau am Lich- terbaum bei Familie Oswald, Hauptstraße 47

Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend

Großröhrsdorf:	10.00	Kinderweihnacht für Familien mit kleinen Kin- dern im Gemeindezentrum Kirchstr. 10 Wir laden alle Kinder von 0-5 Jahren mit ihren Eltern ganz herzlich am Heiligen Abend ins Gemeindezentrum ein. Wir wollen dort die Weihnachtsgeschichte kindgerecht erleben.
	15.30	Christvesper mit Krippenspiel der JG
	17.30	Christvesper mit Singen der Kantorei
	22.00	Christvesper mit Krippenspiel der JG
Bretinig:	14.30	Christvesper mit Krippenspiel der Christen- lehrekinder
Kleinröhrsdorf:	15.30	Christvesper mit Krippenspiel der Kinder
	17.30	Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmanden
Rammenau:	16.00	Christvesper mit Krippenspiel der Christen- lehrekinder
	21.00	Besinnlicher Spätgottesdienst
Hauswalde:	17.30	Christvesper mit Krippenspiel der JG

Donnerstag, 25. Dezember - 1. Christtag

Kleinröhrsdorf:	09.00	Sakramentsgottesdienst
Bretinig:	09.00	Gottesdienst mit Chor
Hauswalde:	10.15	Gottesdienst
Großröhrsdorf:	10.30	Sakramentsgottesdienst

Freitag, 26. Dezember - 2. Christtag

Rammenau:	09.00	Gottesdienst
Großröhrsdorf:	09.00	Gottesdienst mit Kantorei (+Kindergottesdienst)
Bretinig:	10.15	Gottesdienst
Kleinröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst mit Chor

Sonntag, 28. Dezember - Sonntag nach Weihnachten

Großröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Hauswalde:	10.00	Gottesdienst
Kleinröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst

Mittwoch, 31. Dezember - Altjahresabend

Bretinig:	14.00	Gottesdienst
Rammenau:	15.30	Gottesdienst
Großröhrsdorf:	17.00	Sakramentsgottesdienst
Kleinröhrsdorf:	18.30	Sakramentsgottesdienst mit Chor

Donnerstag, 1. Januar - Neujahr

Kleinröhrsdorf:	10.00	Eingeladen nach Großröhrsdorf
Großröhrsdorf:	10.00	Andacht zum Neuen Jahr
Hauswalde:	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst der drei Schwesterkirch- gemeinden Bretinig, Hauswalde und Rammenau

Sonntag, 4. Januar - Sonntag nach Neujahr

Großröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Rammenau:	09.00	Sakramentsgottesdienst
Kleinröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst
Bretinig:	10.30	Sakramentsgottesdienst

Dienstag, 6. Januar - Epiphania

Kleinröhrsdorf:	18.00	Epiphaniafeier mit Krippenspiel der Jungen Gemeinde und Gospelchor
Hauswalde:	14.00	Andacht

Lebendiger Adventskalender

Die letzten Termine in diesem Jahr sind:

Freitag,	19.12.	17.00	Familie Daniel Frenzel, Brettmühlenweg 15
Montag,	22.12.	18.30	Familie Wolf, Bischofswerdaer Straße 110 Posaunenchor

Freiwillige Feuerwehr



Freiwillige Feuerwehr Großröhrsdorf

Ein bewegtes Jahr geht nun zu Ende. Sei es zum Einen die Übergabe des neuen Feuerwehrzentrums/Gerätehauses gewesen oder auch wieder die Teilnahme an den verschiedensten Aktivitäten im Rahmen des öffentlichen Lebens in unserer Stadt.

Aber nun heißt es hoffentlich erst einmal etwas zur Ruhe kommen, und das nicht nur für die Kameradinnen und Kameraden unserer FFW. Nein auch für alle Einwohner und Gäste unserer Stadt Großröhrsdorf.

Dazu wünschen wir Ihnen allen besinnliche und schöne Weihnachtsfeiertage und natürlich ein erfolgreiches, unfall- und brandfreies Jahr 2009.



Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kleinröhrsdorf wünschen allen Einwohnern von Kleinröhrsdorf sowie allen Gästen und Lesern des Rödertal-Anzeigers ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Heimatverein Großröhrsdorf



Der Heimatverein möchte sich bei allen Besuchern für ihr Interesse an den Ausstellungen im Jahr 2008 bedanken und wünscht ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie ein erfolgreiches Jahr 2009.

Heimatverein Großröhrsdorf e.V.

Mittelschule Rödertal

Die Schulleitung der MS Rödertal Bretinig-Hauswalde wünscht allen Schülern, Eltern, Lehrern und technischen Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr und bedankt sich für das harmonische Miteinander.

M. Maßwig, Schulleitung

Kita „Waldhäuschen“ Kleinröhrsdorf

Nikolauszug im Kleinröhrsdorfer „Waldhäuschen“

Trotz Regens konnten die Kinder der Kindertagesstätte in Kleinröhrsdorf es kaum erwarten, dass der Nikolaus zu Besuch kommt. Und so standen die Kleinen im Vorgarten der Einrichtung und riefen laut nach ihm. Und tatsächlich, pünktlich 17.30 Uhr stieg er aus dem Linienbus aus. Nach einer freudigen Begrüßung führten die Kinder das Märchen von den „Sternentalern“ auf und erfreuten den Nikolaus mit Liedern. Die vielen Gäste belohnten die Kinder mit herzlichem Beifall und der Nikolaus mit Süßigkeiten.



Vereine und Verbände

Liebe Bürgerinnen und Bürger des Rödertals,

das schönste Fest des Christentums rückt immer näher und damit auch das Ende dieses Jahres, auf das jeder von uns zu dieser Zeit zurückschaut. Was wurde geschaffen und geschafft, was ist alles im letzten Jahr geschehen? Mir fallen da zuerst die erfreulich vielen Neueröffnungen, Einweihungen und Inbetriebnahmen in unserem Rödertal ein. Auch bei Ihnen im privaten Bereich gab es bestimmt viele schöne Ereignisse und Momente. Doch sicher es gab auch Dinge, die nicht so geschehen sind, wie wir uns das vorgestellt oder gewünscht hatten. Woran lag das? Haben wir zu hohe Erwartungen, haben wir genug dafür getan? Der Spruch eines weisen Indianers lautet: „Dein Traum segnet die Erde, deine Tat verändert sie.“

Lassen Sie uns nicht „bequem hinter dem Ofen sitzen“, sondern im nächsten Jahr gemeinsam die Ärmel hochkrepeln und mit Gottes Hilfe TÄTIG werden, damit wir unseren Träumen, Erwartungen und Vorstellungen nicht nur im privaten, sondern auch im gesellschaftlichen Bereich ein Stückchen näher kommen.

Meine Familie und ich wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.

Für die CDU im Rödertal

Steffen Birnbaum, Vorsitzender



Kinder- und Jugendhaus Großröhrsdorf



Im Kinder- und Jugendhaus hat sich das Mitarbeiterteam verändert. Alle Kinder- und Jugendlichen, die mittwochs unser Haus besuchen, wissen es schon. Ines Pieper arbeitet mittwochs in der Beratungsstelle in Pieschen. Dafür kommt jeden Mittwoch Florian Peters ins Kinder- und Jugendhaus, um mit Gregor Gantert das Haus für alle Kinder und Jugendlichen von 7 bis 14 Jahren zu öffnen. Florian Peters ist Diplom-Sozialpädagoge und an den anderen Tagen auf dem Abenteuerspielplatz Johannstadt in Dresden tätig. Ein Foto von Florian Peters ist auf unserer Internetseite zu sehen.

Ab sofort findet alle 14 Tage am Mittwoch ein Jungentag statt. Weitere Angebote stehen in unserem Programmflyer und im Internet:

www.grossroehrsdor.de/freizeit/kinder-undjugendhaus.

Das Kinder- und Jugendhaus hat in den Weihnachtsferien geschlossen und öffnet wieder am Mittwoch, den 07.01.2009. Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Unser Programm für die Woche vom 05.01. bis 09.01.09

Das neue Jahr wollen wir am **Mittwoch** wieder traditionell mit Bleigießen beginnen. Beim Bleigießen kann könnt ihr manchmal erkennen, unter welchem Motto das Neue Jahr für euch ganz persönlich steht. Parallel dazu und zur Stärkung des Körpers werden wir gemeinsam eine Pizza backen und aufessen. **Donnerstag** ist Spieletag. Wir haben im vergangenen Jahr eine Spende von dem Pulsnitzer Laden „Kathrins Kinderwelt“ erhalten. An dieser Stelle einen ganz herzlichen Dank. Von dieser Spende haben wir unter anderem auch drei neue Brettspiele erworben. Diese werden wir am **Donnerstag** mit euch einweihen. Am **Freitag** ist wieder Spiele- und Computertag.

Das Team des Kinder- und Jugendhauses



TSG Bretinig-Hauswalde e.V. - Abt. Handball

Ergebnisse vom Wochenende

TSG Bretinig-Hauswalde I - HSV 1923 Pulsnitz	28:30
Radeberger SV III - TSG Bretinig-Hauswalde II	30:23

Die Handballer der TSG Bretinig-Hauswalde e.V. wünschen allen Sponsoren, Fans und Familien ein frohes Weihnachtsfest sowie einen guten und erfolgreichen Start in das Jahr 2009.

Die Abteilungsleitung Handball

Rückblick für Großröhrsdorf

2008



Die Kita in Kleinröhrsdorf erhält zum Abschluss der Umbaumaßnahmen eine Fluchttreppe.



Die Straße zwischen Großröhrsdorf und Radeberg wird für den Brückenneubau gesperrt.



Neujahrsempfang des Gewerbevereins „Rödertal und Umgebung e.V.“



„Tag der offenen Tür“ im Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium



Lesewettbewerb der 5. Klassen des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums



Ehrungen anlässlich der Jahreshauptversammlung der FF Großröhrsdorf



Grundschüler werden aus dem „Agnesheim“ ausgekehrt.



Faschingskinder aus der KITA der AWO statten dem Rathaus einen Besuch ab.



Beförderung Stadtteilwehrleiter Kamerad V. Zeise zum Brandmeister



Einzug in die neue Praßerschule



Festveranstaltung in der Aula der Praßerschule



Großer Andrang im Eingangsbereich der Grundschule



Helle und freundliche Räume in der neu gestalteten Grundschule



Traditioneller Kinderfasching mit „Schneemannverbrennung“ in Kleinröhrsdorf/Förderverein



Einweihung der „Schulbrücke“ in Kleinröhrsdorf



Auch in der AWO-Kita gibt es einige Erneuerungen in und um die Gebäude, z.B. neue Tische und Stühle.



110 Jahre Rassegeflügelzüchterverein Rödertal e.V.



Ministerpräsident Milbradt besucht Sunfilm.



Stadtverwaltung beseitigt Garagen an der Parkstraße



Welttag des Buches in der Stadtbibliothek



17 Mädchen und Jungen erhalten im Kulturhaus Großröhrsdorf ihre Jugendweihe (Foto: Fotostudio Fichte)



Darbietung des Großröhrsdorfer Kindergartens zum Hexenfeuer



Erster Schüleraustausch des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums mit Norwegen



Technisches Museum der Bandweberei feiert zehnjähriges Jubiläum.



Aufstellung einer 80 Jahre alten Stanzmaschine der Firma E. Max Hauße vor dem Technischen Museum



Sonderausstellung „Im Archiv gestöbert“ im Technischen Museum



Lesewettbewerb mit Auszeichnung der Sieger durch die Bürgermeisterinnen



Viertbester bei den Landesmeisterschaften im Einzelkegeln: Olaf Schurig, SG Kleinröhrsdorf



„Alte Herren“ des SC 1911 Grobröhrsdorf auf großer Fahrradtour



75 Jahre FF Kleinröhrsdorf: Beförderung von Kameraden



Programm des Kindergartens zum Jubiläum der FF Kleinröhrsdorf



Historische Schauvorführung einer Brandbekämpfung



Kindertagsfeier im Kinder- und Jugendhaus



2. Straßenfest in der AWO-Kita



1. Neugeborenenempfang der Stadtverwaltung Grobröhrsdorf



Entenrennen des Verein Einigkeit e.V. zum Einigkeitsfest



„Menschenbilder - Bildermenschen“ war das Motto des 10. Galeriekonzertes des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums.



Die Besten des Abiturjahrgangs 2008 des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums



3. Gewerbeschau im oberen Rödertal: Eröffnung am 28.06.08



Gewerbeschau in der Festhalle



Im Rahmen der Gewerbeschau gab es erstmalig eine historische Handwerkerstraße



Tag der offenen Tür der neuen Produktionsstätte der Firma Freudenberg



Sonderausstellung des Heimatmuseums „100 Jahre Ecksteinlegung Rathaus“



Haiko Senf als „Fachhandwerker 1a“ ausgezeichnet



Jugendliche in Kleinröhrsdorf erhalten Jugendclub.



Celine Noack Bezirksmeisterin über 800 m bei den Bezirksmeisterschaften der Leichtathletik



Umzug der Freiwilligen Feuerwehr Großröhrsdorf in das neue Feuerwehrzentrum



Einmarsch der zwei Feuerwehrezüge in das neue Feuerwehrzentrum am 05.07.08



Festwochenende zur Übergabe des neuen Feuerwehredepots



Unsere Vertreter im Bundesfinale von „Jugend debattiert“ in Berlin



Straßenumbenennung der Straße E in „Sunfilmstraße“



Grundsteinlegung für die zweite Produktionshalle der Sunfilm AG am 11. Juli 2008



F-Jugend schließt die Saison 2007/2008 erfolgreich als Vizemeister ab



Großröhrsdorf ist Sachsenmeister in der U 14 Schach



Badespaß im Sommer 2008



Zahlreiche Kanalerneuerungen in der Stadt



Entlang der Parkstraße entsteht ein Fußweg



Am 23. August wurden mit einem tollen Programm 53 Schulanfänger eingeschult. (Foto: Fotostudio Fichte)



Übergabe der Brücke an der Kirchstraße



Bereits nach zweimonatiger Bauzeit feiert die inower GmbH Mitte September Richtfest.



30-jähriges Jubiläum der Firma Leuthold



Die Festhalle im Rödertalstadion besteht seit 10 Jahren.



Kameraden der FF trainieren den richtigen Umgang mit der Motorsäge.



Zwei Mittelständler aus dem Rödertal erhalten Oberlausitzer Unternehmerpreis.



Kleiderkammer zieht in den Tintenlecks um.



Der Familiensonntag des Vereins „Einigkeit“ e.V. steht unter dem Thema „Apfelfest“.



Ev.-Luth. Kirchgemeinde feiert zum 11. Mal ihren traditionellen Hofschwof.



Am letzten Septemberwochenende lud der Verein Ziergeflügel und Exoten Rödertal u. Umgeb. e.V. zur 10. Westlausitzschau ein.



Durch einen Sponsorenlauf in der Praßerschule wird der Kauf eines Klettergerüsts ermöglicht.



3. Firmen-Info-Treffen findet in den Räumlichkeiten der Firma Mainmetall statt



Auch den zweiten Neugeborenenempfang nutzen viele Eltern zum Erfahrungsaustausch. (Foto: Fotostudio Fichte)



CleanDieselCeramics eröffnet am 24.10.2008 ihre neue Produktionsstätte für keramische Dieselpartikelfilter.



Großer Andrang herrschte zur Eröffnung der Robert Philipp Buch- und Spielwarenhandlung.



Steffen Zeibig erreicht u.a. den 2. Platz im Team-Dressurwettbewerb bei den Sommer-Paralympics in Peking.



Ausbildung während des Berufsfeuerwehrtages der Jugendfeuerwehr Kleinröhrsdorf



Ein neuer Einkaufsmarkt öffnet an der Bischofswerdaer Straße.



Pfarrer Norbert Littig stellt sein Buch „Erbaut 1928 CS“ anlässlich der Gedenkwoche zur Pogromnacht vor.



Die Nachfahren der Familie Schönwald sind zu Besuch in Großröhrsdorf.



Ein Gedenkstein wird am ehemaligen Kaufhaus Schönwald errichtet.



Am 11. November erfolgt die Grundsteinlegung für den Schulneubau Gymnasium.



Die Mühlstraße sowie die neue Fußgängerbrücke sind nach längerer Bauzeit endgültig fertig.



Der Gedenkstein für die 50 im 1. Weltkrieg gefallenen Turner erhält einen neuen Standort auf dem Jahnsportplatz.



Am 15. November findet die Jubiläumsschau anlässlich des 110 jährigen Bestehens des Rassegeflügelzuchtverein Rödertal e.V. statt.



Im Auftrag der Stadtverwaltung erarbeitet Herr Gunter Häupl eine zeitgeschichtliche Tafel von Großröhrsdorf.



Am 22./23.11. wurden die im Rödertal gezüchteten Kaninchenrassen in der „Hofescheune“ präsentiert.



Rekordbeteiligung beim Treff des Arbeitskreises Schule & Wirtschaft



Eröffnung der Kindertagesstätte „Agnesheim“ unter der Trägerschaft der Ev.-Luth. Kirchgemeinde



Die ersten Kinder haben sich bereits in der neuen Kita eingelebt.



Umbenennung der Straße D in „Friedrich-August-Rentsch-Straße“



Zur Straßenumbenennung erhält das Technische Museum eine Spende von der Maschinenbau Rentsch GbR.



120 Senioren konnten zur Weihnachtsfeier am 3. Dezember begrüßt werden.



Bereits fünf Monate nach der Grundsteinlegung feiert Sunfilm das Richtfest der 2. Produktionshalle.



Schüler der Praßerschule pflanzen stolz ihren Schulbaum ein.



Schönheitsköniginnen auf vier Pfoten zu Gast in der Festhalle



Photovoltaikanlage des Böhmisches Brauhaus geht pünktlich ans Netz.



Die Weihnachtsausstellung im Heimatmuseum besuchen am Eröffnungswochenende mehr als 700 Interessierte.



Die Kinder des „Waldhäuschen“ begrüßen den Nikolaus mit einem Theaterspiel.



Der 3 Meter lange Riesenstollen wird durch die Bürgermeisterin und den Nikolaus angeschnitten.



Die Gewinner des Kinderrätsels mit dem Nikolaus



Pension Schöne lädt zur Eröffnung am 3. Advent ein.



Herr Karl Puschmann übergibt dem Heimatmuseum seine Sammlung zur Geschichte von Großbröhrsdorf.

Vereine und Verbände



Wanderung am 28.12.08 - Gegen die fette Gans

Die Mitglieder des Wandervereins treffen sich am Sonntag, dem 28.12.08, um 9.00 Uhr zur letzten Wanderung des Jahres 2008 am Lidl-Parkplatz an der Pulsnitzer Straße. Unsere Wanderung geht in die Umgebung von Großröhrsdorf. Über den Charlottengrund zum Weiberdorf und der Luchsenburg nach Ohorn, wo wir ca. 13.00 Uhr zum Mittagstisch in der „Sachsenkrone“ einkehren. Anschließend werden wir über den Kurzen Flügel nach Großröhrsdorf zurücklaufen.

Die Wanderstrecke beträgt insgesamt ca. 17 km und ist als nicht schwierig einzustufen. Die Anmeldung zur Teilnahme und die Auswahl des Mittagessens bitte bis zum Mittwoch, dem 24.12.08, um 12:00 Uhr in der Buchhandlung Zöllner vornehmen. Auf schönes Wanderwetter und interessierte Gäste für das neue Wanderjahr hofft Euer Wanderleiter.

Rolf Poitzsch

P.S.: Die Dezember-Ausgabe der Vereinszeitung ist ab sofort in der Buchhandlung Zöllner erhältlich.



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchengemeindehaus, Kirchstr. 10

In der 51. und 52. Woche finden keine Angebote der Familienbildungsstätte statt.

Die Familienbildungsstätte Bischofswerda wünscht Ihnen allen gute und gesegnete Weihnachten. Darüberhinaus wünschen wir uns und Ihnen die nötige Kreativität, innere Kraft und günstige Rahmenbedingungen für die kommenden Vorhaben im Jahr 2009. Gleichzeitig bedanken wir uns für alle Formen der guten Zusammenarbeit, Begleitung und Wertschätzung unserer Arbeit im ausklingenden ereignisreichen und turbulenten Jahr 2008.

Die Mitarbeiterinnen der Familienbildungsstätte Bischofswerda



Aquarienverein „EXOTICA“ e.V. Zierfisch- und Wasserpflanzenbörse in Bretnig-Hauswalde

Unsere traditionelle Weihnachtsbörse findet am **Sonntag, 21.12.2008**, in der Zeit von **13.00 Uhr bis 16.00 Uhr** im Ratskeller des Gemeindeamtes Bretnig-Hauswalde statt. Im Angebot steht ein reichhaltiges Angebot an Zierfischen und Wasserpflanzen in über 60 Verkaufsaquarien. Besonderes Markenzeichen der Börse – gesunde Tiere und Pflanzen zu niedrigen Preisen. Die Aquarianer des Rödertals der Fachgruppe „EXOTICA“ e.V. laden dazu recht herzlich ein.

Tilo Wächter, Vorsitzender



Mensch für Mensch Rödertal e.V.

Der Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V. veranstaltet ab 2009 eine Vortragsreihe zu verschiedenen Themen.

Der erste Vortrag findet am 07.01.2009 um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Bretnig Ratskeller statt. Das Thema lautet: „Vom Narrenhäusel zur Sozialpsychiatrie“. Eingeladen sind alle Bürger/innen aus dem Rödertal. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnahme.

Der Verein Mensch für Mensch Rödertal e.V. wünscht allen Mitgliedern, Blutspendern, Sponsoren und unseren Kindern der Ferienaktion und deren Eltern ein Frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr. Wir hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit auch 2009.

Der Vorstand und die Mitglieder des Vereines

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
immer bestens informiert.

Vereine und Verbände

Gewerbeverein
Rödertal & Umgebung e.V.



Neujahrsempfang

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf und die Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde, sowie der Gewerbeverein Rödertal und Umgebung e.V. laden alle interessierten Bürger, Gewerbetreibenden, Handwerker, Dienstleister und Einzelhändler herzlichst ein zum

**Neujahrsempfang,
am Mittwoch, dem 14. Januar 2009, 19.30 Uhr
in den Ratskeller der Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde**

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und zwanglose Diskussionen untereinander.

Vorstand Gewerbeverein,
Stadtverwaltung Großröhrsdorf und
Gemeindeverwaltung Bretnig-Hauswalde



Rückblick auf das Jahr 2008

Mit unseren langjährigen Förderern der AWO-Kita Großröhrsdorf können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das neue Kita-Jahr wurde traditionell im September mit der Gesundheitswoche eröffnet. Frau DS Haufe und Frau DM Jarschke übten mit den Kindern, wie die Zähne richtig geputzt werden, damit sie lange vom Zahnteufel verschont bleiben.

Im November organisierte Frau Steinert im Autohaus das Kürbisfest. Muttis unserer Kita halfen beim Kuchen backen und dem anschließenden Verkauf im Autohaus. Der Erlös von 130,- € soll im nächsten Jahr für die Gestaltung des Außengeländes verwendet werden.

Die Vorschulkinder besuchten in Radeberg das Konzert des Polizeiorchesters. Das Busunternehmen Brückner fuhr sie zum Veranstaltungsort.

Seit 3 Jahren ist der Martinsumzug in der Stadt ein Höhepunkt, der von der AWO-Kita, der Kirchengemeinde und dem Jugendhaus vorbereitet wird. Der Spielmannszug aus Kleinröhrsdorf, die Feuerwehr, der Einigkeitsverein, unsere Reiterin und die Polizei sind auch hier unsere zuverlässigen Partner.

Der neue Nettomarkt überraschte uns mit kleinen Geschenken zum Nikolaustag.

Nicht vergessen dürfen wir unsere ehemaligen Mitarbeiterinnen, die uns oft im Alltag unterstützen.

Wir wünschen allen Sponsoren und Förderern der AWO-Kita eine frohe Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2009.

Stadt Großröhrsdorf, Augenoptiker Demmler, Fa. Petzold, ISO, Studio Greif-Petzold, Bestattung Schuster, Fa. Isoliererzeugnisse, Frau Dr. Winckler, Metallbau U. Hartmann, Orthopädieschuhtechnik S. Werner, Fa. Flegel, F.A. Schurig, Paulick-Mineralölhandel, Hebamme Köhler, Fam. Richter, Gärtnerei Geißler, Debeka Versicherung Reppe, Fleischerei Haufe, eka G. Knöfel, Steinert Autohaus, Fa. Feindura Hoyerswerda, Imbiss M. Hartmann, SHZ GmbH, Brauerei, Stadtapotheke, Schlüsseldienst Großmann, Dachdecker A. Schneider, DS R. Haufe, Fa. Elektro Boden, Zahnärzte Kolk, Zahnärztin B. Hartmann, DM Jarschke, Project 601, Logop. Praxis S. Oswald, Fa. Tittel - Drahtwaren, Bäckerei Petzold, Fa. Freudenberg

Wanderfreunde Bretnig-Hauswalde

Am vergangenen Freitag trafen sich die Wanderfreunde zum Jahresabschluss im Kulturzentrum bei Familie Grötzschel.

Im Jahr 2008 wurden 15 Wanderungen durchgeführt, dabei wurden 195 km zurückgelegt. Traudel Zebrowski mit 184 km und Christian Boden mit 183 km bei 14 Wanderungen waren die aktivsten Wanderfreunde. Außer den 25 Mitgliedern nahmen auch 8 Gäste an den Wanderungen mehrfach teil.

Das Frühjahrswandern und das Abwandern im November fanden in der heimatischen Umgebung statt. Ferner waren wir im Osterzgebirge, in der Oberlausitz, in der Sächsischen Schweiz, im Sorbenland und in der Königsbrücker Heide. Auch zur Kirmes wurde wieder eine Wanderung durchgeführt.

Die 3-Tagefahrt führte uns im September nach Neuglobsow am Stedliner See, wo auch Kegeln und ein musikalischer Abend zum Programm gehörten.

Vereine und Verbände

Zur Geselligkeit trugen auch die sechs Kegelabende bei, wo mancher neben den „Ecken“ auch überraschend „alle Neune“ traf.

Für 2009 sind wieder die monatlichen Wanderungen, jeweils am zweiten Sonntag des Monats, geplant. Dafür ist jeden Monat ein anderer Wanderleiter verantwortlich. Auch die Kirmeswanderung und die 3-Tagesfahrt im September stehen wieder auf dem Plan.

Vorschau: Am **Sonntag, dem 11. Januar** 2009 erfolgt das traditionelle Anwandern. Wir treffen uns 12.30 Uhr am Klinkenplatz. Wanderleiter ist, wie jedes Jahr im Januar, Werner Zickler (Tel. 3 10 17). Die Strecke führt nach Rammenau und zurück. Gäste sind willkommen.

F.G.



Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V.

Liebe Einwohner der Gemeinde Bretnig-Hauswalde,

wieder ist ein arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr vergangen und der Vorstand des Heimatfördervereines Bretnig-Hauswalde e.V. möchte die Vorweihnachtszeit nutzen, um Rückschau zu halten.

Den Auftakt des Vereinsjahres bildete unser traditionelles Vereins-Frühlingsfest im April im „Erbgericht Rammenau“. Dieser Abend sollte ein kleines Dankeschön an unsere Mitglieder, Freunde und Partner für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr sein.

Für die gute Musik und Stimmung sorgten „Die Rammenauer“. Das Turnier-Tanzpaar Nico und Nicole Säring vom TC Blau-Gold Bischofsberda begeisterte uns mit seinem hervorragenden tänzerischen Können. Übrigens hat dieses junge Tanzpaar mittlerweile den Aufstieg in die A-Klasse geschafft. Herzlichen Glückwunsch!



Das „Walpurgisfeuer“ am 30. April fand in diesem Jahr an der „Alten Schule“ in Hauswalde unter dem Motto „Familienfest“ statt. Bei gelöster Stimmung standen vor allen Dingen die Kinder im Mittelpunkt. Gesucht wurden „Die schönste Hexe“ und „Das schönste Teufelchen“. Viele Kinder unseres Ortes folgten dem Aufruf und nahmen an dem kleinen Wettbewerb teil.

Natürlich gehörten auch ein Hexenfeuer und das Knüppelkuchenessen dazu. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer der Jugendclub und war so der Garant für einen rundum gelungenen Abend.

In unserer Mitgliederversammlung am 3. Juni konnten wir ein insgesamt recht positives Resümee über das ver-

gangene Jahr ziehen. Hierzu gehören die vielen Auftritte der Singgemeinschaft genauso wie der großartige Einsatz des Jugendklubs im Rahmen unserer Festlichkeiten im Ort und die Arbeit der Interessengruppe Landschaftsschutz und Landschaftspflege und die in diesem Zusammenhang geleistete Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung. Natürlich wurden auch kritische Punkte angesprochen. So muss z.B. nach Wegen gesucht werden, um die Sicherheit bei den Veranstaltungen zu gewährleisten. In einer regen Diskussion gab es seitens der Mitglieder viele Ideen und Hinweise für die künftige Vorstands- und Vereinsarbeit und die Durchführung unserer Veranstaltungen.

Unsere diesjährige Fahrradwanderung fand am 15. Juni statt. Die Tour begann an der ehemaligen Schule in Hauswalde, führte über den Hinterweg, den Klinkenplatz zur Röderaue und durch diese bis nach Röderbrunn. Von der Botanikerin Frau Müller aus Bretnig erhielten die Teilnehmer unter anderem interessante Hinweise auf in unserer Gegend selten vorkommende Pflanzen. Herzlichen Dank! Leider kam es zu einem Witterungsumschwung und so ging es wegen der drohenden Schlechtwetterwolken auf kürzestem Weg zur Vereinshütte auf dem Steinberg. Dort wurde der schöne Nachmittag mit Grillwurst, Getränken und einem Quiz abgeschlossen. Das ebenfalls vorbereitete Lagerfeuer musste wegen dem inzwischen einsetzenden Regen leider ausfallen. Die allgemein gute Laune der Teilnehmer wurde dadurch aber nicht getrübt.

Vereine und Verbände



Am ersten Juliwochenende feierten im Rahmen des „Open Air“ auf dem Dorfplatz gleich zwei alteingesessene Hauswalder Unternehmen ihre Jubiläen, nämlich die „Tiefkühlkost Hauswalde Handels-GmbH“ ihr 15-jähriges und die „D&H Diskothek“ sogar ihr 30-jähriges. Sie bildeten den Rahmen für dieses gelungene Wochenende. In einer sehr interessanten kleinen Ausstellung präsentierten beide Jubilare ihre bewegte Entwicklung.

Im bunten Programm der Tage war für jeden Geschmack etwas dabei: Sommernachtstanz mit Life-Band, ein wunderschönes Feuerwerk mit Musik, Adlerschießen, Seifenkistenrennen, Modenschau und der Auftritt des Schwarzheider Carneval Club e. V. usw.

Wir danken Hans-Jürgen Boden und Heiko Grundmann für ihre Vorbereitung und Unterstützung.

Die inzwischen schon traditionelle Vereinswanderung fand am 31. August, einem klaren Spätsommertag, statt. Sie begann und endete an der ehemaligen Schule Hauswalde und führte über den Krohnenberg, den Kesselberg, den Kleppischberg, die Pfarrlinde sowie den Frankenthaler Steinberg und bot manch schöne und für einige Teilnehmer bisher nicht bekannte Fern- und Talsicht. Wegen des schönen Wetters konnte der gemütliche Abschluss mit Speis, Trank und Gesang vor der ehemaligen Schule in Hauswalde stattfinden. Dass es den Teilnehmern gefallen hat, war unverkennbar.

Leider musste das Fußballturnier auf dem Bolzplatz in Hauswalde um den „Schuppensch...pokal“ in diesem Jahr abgesagt werden. Da der Platz auf Grund der Umbaumaßnahmen noch nicht bespielbar war, wird das Turnier mit einer zünftigen Einweihungsfeier erst wieder im nächsten Jahr stattfinden. Alle Mannschaften freuen sich schon auf den neuen Rasen!

Das Kirmesfest im und um den Hofepark in Bretnig fand wieder unter der Schirmherrschaft des Heimatfördervereines vom 26. bis 29. September bei wunderschönem Wetter statt. Gemeinsam mit vielen Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden, Bürgern, Schulklassen und dem Kindergarten war wieder ein rundum gelungenes Fest organisiert worden. Einiges Neue wurde dieses Jahr den Besuchern geboten. So kam erstmalig ein Festzelt zum Einsatz, welches hauptsächlich zu den beiden Abendveranstaltungen im Hofepark ausgiebig genutzt wurde. Für unsere Jüngsten gab es am Tag der Kinder ein lustiges Kinderprogramm und am Sonntag konnte die zünftige Musik der Schalmeienkapelle Lauterbach 1926 e.V. genossen werden. Besonders freut uns, dass es uns dieses Jahr gelungen war, noch mehr Vereine der Region zur Teilnahme am Tag der Vereine zu bewegen. Die Ideen und das Engagement jedes Einzelnen macht das Kirmesfest zu dem, was es ist. Ein Volksfest im wahrsten Sinne des Wortes, wo man sich trifft, sich präsentiert und neue Kontakte knüpft. Wir freuen uns bereits auf den 25. bis 28. September 2009, wo es wieder unser Fest „Bretniger Kirmes“ geben wird. Haben Sie Lust 2009 mitzuwirken? Melden Sie sich! Wir würden uns freuen.

Die Singgemeinschaft Hauswalde hat in diesem Jahr wiederum eine große Zahl von Auftritten verwirklicht. So sind die Sommerserenade im August und die traditionelle Weihnachtsserenade am 3. Advent feststehende Termine, die immer mit dem Kirchenchor Bretnig-Hauswalde bestritten werden. Besonders stolz ist die Singgemeinschaft auf das Konzert zur Hauswalder Kirmes. Im Laufe der letzten Jahre konnte sie auch hier einen festen Platz erreichen und es mittlerweile erfolgreich im Kulturkalender der Gemeinde platzieren.

Vereine und Verbände

Schon verfügt sie über ein Stammpublikum. Interessant wird dieses Konzert durch die Einbindung von auswärtigen meist jungen Künstlern wie z.B. im Vorjahr des Chores des Sauerbruch-Gymnasiums Großröhrsdorf oder im diesjährigen Konzert von Musikschüler der Kreis- musikschulen Kamenz und Bautzen, einem Konzert der leisen Töne. Sie begeisterten das Publikum mit ihren Leistungen an ihren Instrumenten und bereicherten damit ungemein die Programmvelfalt. Auch auswärtige Vorhaben spielen eine große Rolle.



Unterstützung erfährt der Verein aber auch durch die musikalische Umrahmung von vielerlei Veranstaltungen, so z.B. der Ausstellungseröffnung während der Open Air Veranstaltung im Juni. – Wollen Sie künftig dabei sein? Wir proben donnerstags 19:30 Uhr bei „Dickens“.

Auch in diesem Jahr gilt unser aufrichtiger Dank den Sponsoren und den vielen ehrenamtlichen Helfern, die uns unterstützt haben. Gleichfalls danken wir auch allen Besuchern und Gästen unserer Veranstaltungen ganz herzlich.

Ab sofort erreicht man den Heimatförderverein Bretnig-Hauswalde e.V. auch über die noch nicht ganz fertig gestellte Homepage unter <http://www.hfv-bretnig-hauswalde.de>, wo unser Veranstaltungskalender für 2009 nachgelesen werden kann. Wir hoffen, dass wir im Jahre 2009 wiederum zahlreiche Einwohner unserer Gemeinde und Gäste zu den Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Der Vorstand des Heimatfördervereins wünscht Ihnen frohe Festtage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem ein gesundes, friedvolles 2009.

Der Vorstand



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Kegeln

Laußnitz spielte überragend!

Beim letzten Punktspiel des Jahres gab es für die Männer nichts zu gewinnen.

Laußnitz erreichte ein Topergebnis mit 2684:2456 Holz. Tagesbester war nach langer Verletzungspause Berndt Riemer mit 483 bei 330 Holz in die Vollen. Rainer Große war Teambester der Bretnig-Hauswalder mit 439 Holz. Weiter spielten Mirko Nitzsche 435, Karl-Heinz Brückner/Frank Hornuff 373, Wolfgang Haase 381, Hans-Dieter Wagner 411 und Andreas Petschke 417 Holz. Damit belegt die Mannschaft den 8. Platz mit 7:11 Punkten. In der Rückrunde müssen alle Spieler das Beste geben, um den Klassenerhalt zu sichern.

Die Damen siegten im letzten Punktspiel des Jahres gegen die SG Kleinröhrsdorf mit 1483:1426 Holz. Zur Zeit belegt die Mannschaft den 4. Platz in ihrer Klasse.

Tagesbeste war Petra Cacha mit 389 Holz. Weiter spielten Margitta Janasch 336, Elke Fleischhauer 380, und Antje Harnisch 378 Holz

Im Pokalspiel bei KV Grün-Weiß Zeiðholz 2. verlor die Mannschaft mit 1414:1538 Holz.

Beste Spielerin war Elke Fleischhauer mit 402 Holz. Weiter spielten Antje Harnisch 369, Margitta Janasch 285 und Marina Wagner 358 Holz.

Wir wünschen allen Sportfreunden und Bürgern der Gemeinde eine besinnliche Weihnachtszeit und einen Guten Rutsch ins neue Jahr.

RG

Vereine und Verbände



SC 1911 Großröhrsdorf e.V.

Der SC 1911 Großröhrsdorf e.V. wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren, Spendern, Freunden und seiner treuen Anhängerschaft ein Frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr

Der Vereinsvorstand

Fußballergebnisse – Wochenende

BK-Männer	Pulsnitz - SC 1911	1:2
	Torschützen: T. Thomschke, F. Senf	
F-Jugend	Vorrunde Kreismeisterschaft	1. Platz
„Ü50“	Hallenturnier in Pulsnitz	2. Platz
	3 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage	
	Tore: 5x Wobst, 4x Schöne, 3x Walthner, Urban	
	Es spielten: Sachse, Walthner, Jenchen, Urban, Wobst, Horn, Schöne	

Vorschau: Samstag, 20.12., ab 16:00 Uhr:

Vereinsinternes Hallen-Fußballturnier um den „Böhmisch-Brauhaus-Cup“, in der Sporthalle des Sauerbruch-Gymnasium.

Für eine ausreichende gastronomische Betreuung unserer Zuschauer wird gesorgt sein. Der Eintritt ist frei.

www.sc1911.de

SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

OKV-Klasse Männer - Olaf und Dresdner SV mit Bahnrekorden!

Besser kann man als Kegler sein Jahr nicht beenden. In den Sommermonaten schwebte er eh auf „Wolke 7“ und nun schließt er das Jahr mit einem fantastischen Bahnrekord ab. Wer? Na wer schon, Olaf Schurig! Am Anfang stand jedoch die Frage: Wird er überhaupt spielen können? Starke Schmerzen schienen das verhindern zu wollen. Doch rechtzeitig „fit gespritzt“, lief er zu seiner ihm eigenen, überragenden Form auf und verewigte sich mit 881 Holz in den Analen der Bahn von Sebnitz. Einen weiteren Höhepunkt bot der Dresdner SV, der auch den Mannschaftsbahnrekord auf 5012 Holz erhöhte und somit auch verdient das Turnier gewann. Mit 4926 Holz kam unsere Mannschaft zu Platz 2, vor Gastgeber Sebnitz (4889).

Die weiteren Ergebnisse: S. Schurig 827, D. Seidel 806, T. Braun 802, A. Schreier 804, H. Hornuff 806 Holz

2. Kreisliga Männer - Arbeitssieg!

TSV 1865 Ohorn II. - SG Kleinröhrsdorf II. 2446:2474 Holz
Die Ergebnisse: S. Gebler 441, T. Freudenberg 396, T. Kunath 427, H. Kirstan 427, A. Seidel 376, H. Miethe 407 Holz

1. Kreisklasse Männer - Klar verloren!

Radeberger SV II. - SG Kleinröhrsdorf III. 2443:2280 Holz
Die Ergebnisse: D. Schäfer 400, T. Klengel 350, R. Kroker 375, O. Kugler 361, D. Kroker 395, N. Braun 399 Holz

In eigener Sache: Am 6. Dezember startete unsere neue Homepage und das mit einem überragenden, nicht geahnten Zuspruch. Allein in den ersten 24 Stunden konnten wir über 200 Gäste begrüßen, mitunter bis zu 45 zeitgleich. Vielen Dank an alle für das gezeigte Interesse an unserem Sport und „Besuchen Sie uns bald wieder!“ auf www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Die SG Kleinröhrsdorf bedankt sich bei allen Keglerinnen und Keglern für die gezeigten Leistungen im zurückliegenden Jahr. Ein Dank an alle Fans und Sympathisanten für die tolle Unterstützung, sowie all unseren neuen und langjährigen Sponsoren für die finanzielle Hilfe. Wir wünschen allen ein friedliches und frohes Fest, einen guten Rutsch und auf ein „Gut Holz“ in 2009!

O. Kugler

www.bretnig-hauswalde.de
www.grossroehrsdorf.de

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde informiert

Ergebnisse

1. KK:	Obling - FSV	7:0
2. KK:	Ottendorf III - FSV II	4:3
	Torschütze: 2 mal U. Arnold, M. Wenzlaw	
F-Jugend:	Hallen-Kreismeisterschaften Vorrunde	3. Platz
	FSV – Haselbachtal 1:1	
	Torschütze: K. Jörke	
	FSV – Pulsnitz 0:0	
	FSV – Liegau 0:1	

Der FSV Bretnig-Hauswalde wünscht allen Mitgliedern und ihren Familien sowie unseren Fans und Sponsoren ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009.

Der Vorstand



SG Großröhrsdorf - Abteilung Leichtathletik

Jahresabschluss beim DSC

Am Samstag, den 13.12.08 fand in Dresden das Jahresabschlussportfest des DSC statt. Bei starker Konkurrenz konnten sich unsere Athleten Max Weickert, Maximilian Petzold und Marcel Stadie gut einfügen. Während sich Maximilian P. über die 60 m mit 8,23 s nicht qualifizieren konnte, hatten Max und Marcel im Endlauf die Chance auf einen guten Rang. Mit Platz 5 für Marcel in 7,87 s und Platz 6 für Max in 7,97 s wurden alle Erwartungen erfüllt. Im Weitsprung konnten Max und Marcel ebenfalls die magischen 5 Meter überspringen. Mit 5,02 m für Max W. und 5,21 m für Marcel sprangen die beiden in die Top 10. Glückwunsch.

Top 10 im Bezirk

Am Sonntag, den 14.12.08 fand in Dresden der Jahreshöhepunkt für unsere Kleinen statt - die Bezirkshallenmeisterschaft im Mehrkampf.

Es qualifizierten sich durch ihre Jahresleistung Matilda Deubner, Celine Noack, Maximilian Eckert und Sophia Guhr (konnte wegen Verletzung nicht antreten). In der ersten Disziplin mussten sich unsere Athleten im Sprint beweisen. Die 50 m absolvierten Matilda mit 8,35 s und Celine mit 8,14 s nahe der eigenen Bestleistungen.

Maximilian musste zwar 10 m mehr laufen, konnte aber seine Bestleistung auf 9,06 s herunterschrauben.

Im Weitsprung legte er nochmals nach und strich mit 4,31 m seine zweite Bestleistung ein. Celine ersprang sich 3,50 m und unsere kleine Matilda segelte auf 3,76 m - Bestleistung! Mit diesen Leistungen im Kopf versuchte man sich an der qualvollsten Disziplin, den 800 m für die Mädchen und den 1000 m für Max.

Max mobilisierte seine letzten Kräfte und konnte sich mit 3:40,39min über seine dritte Bestleistung freuen. Celine, leicht sauer über ihr Weitsprungergebnis, rannte sich die Seele vom Leib. So schnell wie noch nie. In 2:44,92min konnte sie nicht nur ihren Lauf souverän gewinnen und mit den Punkten den 10. Platz in der Gesamtwertung sichern, sie rannte sich ebenso an die sächsische Spitze!! Celine, Glückwunsch.

Matilda rannte ebenfalls wie eine Gejagte. Mit 3:14,47 min holte sie das Letzte aus sich raus, Bestleistung. In der Gesamtwertung erzielte sie den undankbaren 4. Platz.

Aber wie knapp? 7 Punkte trennten sie vom Treppchen. Das entspricht 3 cm im Weitsprung, 0,1 s im Sprint oder 2 Sekunden über die 800 m. Also sehr knapp.

Matilda, der nächste Wettkampf kommt bestimmt. Glückwunsch an euch drei Kämpfer.

Das Wettkampffjahr ist nun beendet. Wir danken allen fahrenden Eltern und unseren Hintergrundmitarbeitern für ihre Hilfe. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr so weitergeht. Wir suchen für das nächste Jahr einen Nachwuchsübungsleiter für unsere Kleinen. Wer Lust hat, Regelmäßigkeit und die Trainingszeit am Montag und Freitag von 16.30-18.00 Uhr kein Problem ist, der kann gern mal im Training vorbeischaun.

Wir wünschen allen Athleten und Eltern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

D. Schulz

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf - Abteilung Kegeln

Rückrunde in Kamenz gestartet

Beim 7. Turnier in der OKV-Klasse, Staffel 3 bei den Senioren, siegten die Gastgeber überlegen mit 1708 Holz. Auf Platz zwei kam Johannstadt mit 1620 vor Radeberg mit 1614. Platz vier ging an den Spitzenreiter Radeburg mit 1612. Großröhrsdorf erspielte 1578 und Mickten wurde Letzter mit 1569.

Für Großröhrsdorf spielten H.-J. Claus 413, M. Nitzsche 365, F. Nitzsche 407 und F. Große 393.

In der Tabelle führt Radeburg mit 39 Pkt. vor Johannstadt (29), Kamenz (27), Großröhrsdorf (20,5), Radeberg (17) und Mickten (14,5).

F.G.



SG Großröhrsdorf - Abteilung Volleyball

3. Spieltag der zweiten Frauenmannschaft

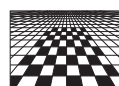
SG Großröhrsdorf II - TSV 1886 Lichtenberg 1:3 / - Post SV III 3:0
Am 07.12.2008 fand der 3. Spieltag der Kreisunion Damen in Großröhrsdorf statt.

Bei unserem 2. Heimspiel trafen wir im ersten Spiel auf den TSV 1886 Lichtenberg. Unsere Mannschaft fing gut an, verlor aber leider den ersten Satz knapp mit 23:25. Hochmotiviert und durch eine gute taktische Umsetzung gelang es uns, den zweiten Satz mit Abstand zu gewinnen. Jedoch konnten wir unsere Leistung in den darauf folgenden Sätzen nicht konstant halten, was dazu führte, dass wir den dritten und vierten Satz ebenfalls nur knapp mit 23:25 verloren. Letztendlich gewann der TSV Lichtenberg das Spiel 3:1.

Im zweiten Spiel gegen den Post SV III griff die Mannschaft noch mal mit neuem Willen an, nachdem sie das letzte Spiel nur knapp verloren hatten. Durch die gute Konzentration gelang es den Spielerinnen, trotz nachlassender Bewegung, alle drei Sätze zu gewinnen und den Post SV III deutlich mit 3:0 zu schlagen. Damit gelang der 2. Frauenmannschaft der erste Sieg in dieser Saison.

Es spielten: Anja Kuban, Maria Hartmann, Christina Häupl, Laura AlQadi, Christin Sommer, Hannah Hermann, Bianca Petzold, Josefine Herzog

Hannah Hermann



SC 1911 - Abteilung Schach

Serie hält - nun Platz 1!

SC 90 Niesky - SC 1911 Großröhrsdorf **3:5**

In der 5. Runde der 1. Landesklasse stand der Tabellenzweite Großröhrsdorf vor einem schweren Auswärtsspiel in Niesky. Dass dabei die Gastgeber alle ihre tschechischen Spieler einsetzen und somit in Bestbesetzung antraten, machte die Aufgabe für den SC 1911 nicht leichter. Doch mit viel Selbstvertrauen nach dem bisher sensationellen Saisonverlauf wollten sich die Großröhrsdorfer für die Vorjahresniederlage revanchieren.

Zunächst gab es an den Brettern 3 (Graul) und 6 (Kaiser) zwei leistungsgerechte Punktteilungen. Dann brachten die beiden Großröhrsdorfer Ersatzspieler ihr Team dank toller Angriffspartien in Führung. Sowohl Morgenstern am 7. als auch Simon am 8. Brett bauten ihre Eröffnungsvorteile peu a peu aus und siegten im Endspiel.

Anschließend folgte eine Schrecksekunde für die Gäste, da A. Schneider seine gewonnene Stellung durch einen Doppelfehler noch zum Verlust verdarb. Nun witterten die Nieskyer noch einmal Morgenluft, da sie an den Brettern 2 und 4 leicht im Vorteil waren.

Doch zunächst hieß es aus ihrer Sicht 2:4, da auch der beste Spieler der Gastgeber gegen den in Topform spielenden Schulte keine Chance hatte. Der Großröhrsdorfer Spitzenspieler konnte sich im fünften Spiel über seinen fünften Erfolg freuen.

Nun galt es für die Gäste, in den beiden Partien wenigstens noch ein Remis zu erkämpfen, um beide Mannschaftspunkte mit nach Hause zu nehmen. Dank fehlerloser Verteidigungen hielten sowohl Proschmann am 2. als auch H. Möhn am 4. Brett allen Gewinnversuchen ihrer Gegner stand und erreichten Remisen.

Vereine und Verbände

Damit bleibt der SC 1911 nicht nur weiterhin ungeschlagen, sondern übernimmt erstmals die Tabellenführung, da der punktgleiche Spitzenreiter Chemnitz-Reichenbrand beim Dritten BSW Dresden unterlag. Im neuen Jahr gibt es dann das immer wieder spannende Duell „Schiebock gegen Gage“.

Unglückliche Niederlage

SC 1911 Großröhrsdorf II. – SV Dresden-Leuben III. 3,5:4,5
In der 5. Runde der Bezirksliga musste Großröhrsdorf II. gleich auf vier Stammspieler verzichten, rechnete sich aber trotzdem gegen Schlusslicht Dresden-Leuben III. zumindest einen Punkt aus.

Es entwickelte sich eine völlig offene Auseinandersetzung. Am Spitzentisch spielte erstmals O. Gerntke und erreichte eben so wie Knöfel (2. Brett) ein Remis. Eine Niederlage von Plaettner (5.) konnten J. Schneider (6.) und T. Schöne (7.) wettmachen. Den dritten Großröhrsdorfer Sieg verpasste dann Schwarze am 8. Brett, als er in gewonnener Stellung ein Dauerschach seines Gegners übersah. Nach seinem Remis stand es zwar 3,5:2,5 für Großröhrsdorf II., doch damit hatten die Gastgeber ihr Pulver verschossen.

An den verbleibenden beiden Brettern konnten Pörner (3.) und Noack (4.) ihre schlechteren Stellungen nicht mehr verteidigen und verloren. Damit mussten die Gastgeber eine unglückliche 3,5:4,5 Niederlage hinnehmen und fallen ins Mittelfeld zurück.

Verdienter Gästesieg

SC 1911 Großröhrsdorf III. – SF Bischofswerda II. 3:5
In der 5. Runde der 1. Bezirksklasse lag Großröhrsdorf III. gegen Bischofswerda II. zeitig 0:2 hinten, da ein Punkt kampflos abgegeben werden musste und eine Niederlage an Brett 6 (Bär) folgte. Nach Remisen von Weczerek (3.), Thomas (5.) und C. Schneider (8.) gelang dann Gneuß der erhoffte Sieg am 4. Brett und die Verkürzung auf 2,5:3,5. Doch die Bischofswerdaer Gäste ließen sich ihre Chance auf ihren ersten Doppelpunktgewinn der Saison nicht mehr nehmen.

Nach der Niederlage von Simmchen (2.) bedeutete das abschließende Remis von Seibt am Spitzentisch nur noch Ergebniskosmetik. Damit kommt Großröhrsdorf III. aus dem gesicherten Mittelfeld nun in die Nähe der Abstiegsplätze.

Ohne jede Chance

SC 1911 Großröhrsdorf IV. – TU Dresden VI. 1:7
In der 5. Runde der 2. Bezirksklasse, Staffel A, musste Großröhrsdorf IV. gegen den Spitzenreiter TU Dresden VI. stark ersatzgeschwächt antreten und hatte von Anfang an gegen die mit guten Nachwuchsspielern besetzten Gäste keine echte Chance. Lediglich Viktor und Andreas Jurkin erreichten Remisen. Die Gäste festigten mit diesem Kantersieg Rang 1, während die Gastgeber auf Platz 7 abrutschten.

Andreas Schneider

Förderverein des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums

Nachlese zum Kürbisfest am 7.11.2008

Am 7.11.2008 war es wieder soweit: traditionsgemäß lud der Förderverein alle fünften Klassen des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums zum Kürbisfest in die Räume des Hauptgebäudes ein.

190 Schüler, Lehrer, Eltern, Großeltern und Geschwister waren der Einladung gefolgt und nutzten begeistert das weitgefächerte Angebot: es wurde gebastelt, geklebt, gehämmert, geschmirligt, gefilzt.... Für jeden Geschmack war etwas dabei.

Wer dann vom kreativen Schaffen erschöpft war, konnte sich in der Cafeteria bei kleinen Leckereien stärken oder den großen Durst löschen. Auch war dies der richtige Ort für ein kleines Schwätzchen zwischen Schülern, Eltern und Lehrern.

Manch ein Bastler stand am Ende der Veranstaltung erhitzt und strahlend vor den Organisatoren und präsentierte stolz die selbstgebastelten Kreationen.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Prämierung der schönsten, selbst geschnitzten Kürbisse. Schwer fiel die Entscheidung, wer die drei Preis-

Vereine und Verbände

träger sein sollten, denn alle ausgestellten Werke waren eine Auszeichnung wert. Endlich stand fest: Die Kürbisse von Tobias Sturm, Johannes Wacker und Jasmin Wiemann machten in diesem Jahr das Rennen um den außergewöhnlichsten Kürbis.



Zum Ende des gelungenen Festes gingen Gäste, Helfer und Organisatoren zufrieden und gut gelaunt nach Hause und schmiedeten schon wieder Pläne für das kommende Jahr, in dem die nächsten „neuen Fünften“ am FSG auch wieder mit einem Kürbisfest willkommen heißen werden.

Absolvententreffen des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums

Am Samstag, d. 27. Dezember 2008, 20.00 Uhr, ist es wieder soweit: der Förderverein des FSG lädt ganz herzlich alle ehemaligen SchülerInnen und natürlich alle LehrerInnen des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums in die Festhalle in Großröhrsdorf zum traditionellen Absolvententreffen ein.

Karten sind an der Abendkasse erhältlich.

An diesem Abend kann sich jeder nach Herzenslust mit ehemaligen MitschülerInnen austauschen, Lehrer aus vergangenen Schultagen treffen, im Rahmen einer Schulführung „die alte Schule“ besichtigen und sich über alle Neuerungen informieren. Wer mag, kann an diesem Abend auch das Tanzbein schwingen :-)

Wir freuen uns auf einen interessanten und unterhaltsamen Abend mit vielen AbsolventInnen, LehrerInnen und Freunden des FSG!

Petra Glöer, Vorsitzende des Fördervereins FSG

Kulturhaus Großröhrsdorf

Kinoprogramm vom 18.12. - 23.12.

Madagaskar 2 (o.A.)
täglich 17.00 Uhr und 19.30 Uhr, Fr. u. Sa. auch 21.30 Uhr
am 18.12. kein Kino

Kino am Heiligen Abend 10.00 Uhr

Madagaskar 2 (o.A.)

Kinoprogramm vom 25.12. - 07.01.

Madagaskar 2 (o.A.)
täglich 15.00 Uhr

High School Musical 3
täglich 17.00 Uhr und 19.30 Uhr, Sa. auch 21.30 Uhr
Freitag, 26.12. nur 17.00 und 19.30 Uhr
am 31.12. kein Kino!

Über weitere Vorstellungen informieren Sie sich bitte an den Aushängen und im Internet unter www.kulturhaus-gmbh.de

Veranstaltungen

18.12., 19.00 Weihnachtskonzert des Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasiums
15.01., 20.00 Globetrotter Live „Island“ mit Peter Gebhard
16.03., 20.00 „Schwarze Augen oder Eine Nacht im Russenpuff“ mit Tom Pauls, Kathrin Weber und Dethlef Rothe

Karten erhältlich im Kulturhaus Großröhrsdorf oder unter Telefon 4 68 27
täglich außer Donnerstag von 16.30 - 21.00 Uhr

Ab sofort **jeden Mittwoch Biertag** (jedes Bier nur 1,50 €)

www.stadtmax.de

Nikolausfest am 6. und 7. Dezember in Bretnig-Hauswalde: Ausstellung „Familie Bär in der Weihnachtswerkstatt“

Leider gehört das diesjährige Nikolausfest schon wieder der Vergangenheit an, aber die Vorbereitungen haben sich gelohnt!

Vieles war wieder organisiert worden. So gab es am Sonnabend einen Nikolaustanz mit Live-Musik in der wunderschön geschmückten Weihnachts-Hofescheune. Viele nutzten den Abend, um zünftig das Tanzbein zu schwingen oder sich beim Glühwein, Bier oder anderen kulinarischen Genüssen mit Freunden oder Nachbarn zu treffen.

Am Sonntagnachmittag war in der Weihnachts-Hofescheune ein Adventsfest für die Kinder und deren Familien veranstaltet worden.



So konnten z.B. unter der Anleitung von Frau Erlitz, Frau Fiebig und Frau Ziesche die Kinder Weihnachtsgeschenke basteln oder ihren Wunschzettel gestalten. Dieser wurde danach sofort im Weihnachtsmann-Postamt abgegeben, damit er noch pünktlich zum Weihnachtsmann kommt. Ab 14.00 Uhr gab es ein buntes Programm mit dem Posaunenchor Hauswalde und den Tanzmäusen und Crazy-Cats aus Ohorn.



Der Höhepunkt war das Märchen „Räuber Fürchtemich und der verschwundene Weihnachtsbaum“, gespielt von den Schauspielern des Revueclubs. Gespannt warteten dann alle Kinder auf den Besuch des Nikolauses. Viele Weihnachtslieder und Gedichte hatten die Kinder für den Nikolaus mitgebracht. Belohnt wurden alle mit den zünftigen Nikolaus-säckchen, welche wieder prall gefüllt waren.

Ab 13.00 Uhr fand gleichzeitig im Ratskeller des Gemeindeamtes die Ausstellung „Familie Bär in der Weihnachtswerkstatt“ statt. Etwa 550 Teddybären als Bäckerbären, Bastelbären, ABC-Schützenbären, Skibären, Eislaufbären, Polizeibären und vieles andere zu bestaunen. Ebenfalls immer wieder gern gesehen ist nun

schon traditionell die Handwerks- und Hobbyausstellung. Es wurde gebastelt, gehämmert, geklöpelt, gemalt, gesägt, geschnitzt, gestickt, gestrickt, gesponnen und vieles mehr.

Dicht an dicht drängten die Besucher und oft wurde bedauert, dass diese Ausstellung leider



nur an einem Tag geöffnet hat. Vieles war zu entdecken und sicher ist auch der kleinste Bär mit nur einem Zentimeter noch nicht von allen Besuchern entdeckt worden. Ein großes Lob für diese wunderschöne Ausstellung an die Organisatoren der Ausstellung Carmen und Gunther Petraschke mit ihren vielen fleißigen Helfern. Wir wünschen ihnen, dass die Ideen nie ausgehen und freuen uns auf 's nächste Nikolausfest.

Ob die Mitglieder des Revueclubs Bretnig-Hauswalde, oder die fleißigen Helfer rund um Carmen und Gunther Petraschke, alle sind sich



einig, mit dem Lob der zahlreichen Besucher wurden die vielen Stunden Vorbereitung belohnt.

(GH)

Ein Dankeschön an den Revueclub!

Am 07.12.2008 war es wieder so weit, der Revueclub lud zum mittlerweile schon traditionellen Nikolausmarkt in die wunderschön dekorierte Hofescheune in Bretnig ein.

Um 13.00 Uhr öffnete für die Kinder die Bastelstraße und ganz wichtig, das Weihnachtspostamt. Während die Kinder vollauf damit beschäftigt waren, Wunschzettel zu schreiben oder Engelchen, Weihnachtsmänner und Mobiles zu basteln, konnten sich die Eltern bei leiser Weihnachtsmusik und dem einen oder anderen Glühwein oder Eierpunsch unterhalten und die entspannte Atmosphäre genießen. Ein Besuch der Weihnachtsausstellung in den Räumen der Gemeindeverwaltung lohnte sich dabei auch in diesem Jahr!



Der Höhepunkt am Nachmittag war für die Kinder aber auf jeden Fall das „Weihnachtsmärchen“ und natürlich das Eintreffen des Nikolaus, der jedem kleinen Besucher ein Geschenk überreichte.

Ein dickes Dankeschön möchte ich an dieser Stelle den Mitgliedern des Revueclubs sagen, die die Mühe auf sich genommen haben, diesen Nikolausmarkt zu organisieren und zu gestalten. Sie haben es geschafft, uns in dieser leider meist all zu hektischen Zeit ein paar besinnliche und entspannte Stunden zu bescheren.

Ich freue mich schon auf das nächste Mal!

Ihre Sabine Marz



Auch von meiner Seite möchte ich allen ein herzliches Dankeschön sagen, die dazu beigetragen haben, dass das Nikolausfest zu einem so schönen Erlebnis für alle geworden ist. Ungezählte ehrenamtlich geleistete Stunden machten dies möglich. Das Lob und die Anerkennung aller Besucher sind der schönste Lohn für die Anstrengung.

An dieser Stelle möchte ich auch den Mitarbeitern des Bauhofes danken, die die allgemeinen Voraussetzungen geschaffen und Hilfe und Unterstützung gegeben haben.

Katrin Prescher, Bürgermeisterin



Kindertagesstätte „Agnesheim“

Die Evangelische Kindertagesstätte „Agnesheim“ sagt Danke!

Liebe Leser des Rödertal-Anzeigers!

Nun wohnen, spielen und lernen wir schon fast drei Wochen in unserem neuen Kindergarten und fühlen uns alle recht wohl in dem schönen alten Haus.

Die erste Zeit war geprägt vom Gewöhnen aneinander, sowohl für die Kleinen als auch für die Großen. Für fast alle Kinder ist das Zusammenleben in einer Kindergruppe neu und so benötigen wir viel Geduld, Zeit und Rücksichtnahme im Umgang miteinander und zur Orientierung im Haus.

Geholfen haben uns dabei auch die zahlreichen Überraschungsgeschenke, die wir zur Eröffnungsfeier erhalten haben. Fast täglich konnten wir mit den Kindern gemeinsam etwas auspacken, aus neuen Liegebüchern singen und unsere Spiel- und Sporträume erobern.

Für alle Spenden, Geschenke, Blumen und die vielen guten Wünsche bedanken wir uns herzlich. Wir wünschen allen Lesern, besonders aber den Kindern und Eltern ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes Beistand für das neue Jahr 2009!

Im Namen der Mitarbeiter

Stefan Schwarzenberg, Pfarrer
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

Anette Böhme, Leiterin
Ev. Kindertagesstätte
„Agnesheim“

Nach Redaktionsschluss



SPD-Ortsverein Rödertal

Weihnachtsgrüße

Frohe Weihnachten und besinnliche Stunden im Kreise Ihrer Familien und Freunde und für das Jahr 2009 Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern im Rödertal der SPD-Ortsverein Rödertal.

Zugleich vielen Dank für die uns entgegen gebrachte Wertschätzung. Ihr Zuspruch ist für uns Ansporn und wir werden deshalb unsere Arbeit im kommenden Jahr wie gewohnt weiterführen und uns für Ihre Belange einsetzen.

Ihr Harald Sontopski
Vorsitzender SPD-Ortsverein Rödertal

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Max Raudies

Herr Raudies hat sich während seiner Tätigkeit in unserem Hause durch seinen Fleiß, seine Gewissenhaftigkeit und seine Hilfsbereitschaft Achtung und Anerkennung erworben. Unser Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seinen Angehörigen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeisterin und Mitarbeiter
der Stadtverwaltung Großröhrsdorf

Sonstiges

Wasser-und Bodenanalysen

Am **Mittwoch, dem 14. Januar 2009**, bietet die AFU e. V. die Möglichkeit, in der Zeit von **13.30 -14.30 Uhr in der pro-seniore Residenz Rödertal in Großröhrsdorf, Radeberger Str. 2**, Wasser-und Bodenproben gegen Unkostenerstattung untersuchen zu lassen.

Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können.

Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, sodass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

Stephan, AFU e. V. Mittweida

WERBUNG



Rödertal-Anzeiger

Tel.: 3 22 29 - Fax: 3 22 30

E-Mail: info@muk-werbung.de